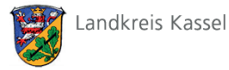




welcomingenterprises.eu

Partner



Landkreis Kassel



BUPNET (Germany)

www.bupnet.de

Sarah Elisa Wild:
swild@bupnet.de



Die Berater (Austria)

www.dieberater.com

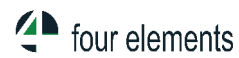
Christoph Grandits:
c.grandits@dieberater.com



Trendhuis CVBA (Belgium)

www.trendhuis.be

Marijke Brants:
marijke.brants@trendhuis.be



Four Elements (Greece)

www.4-elements.org

Katerina Kostakou:
kkostakou@4-elements.org



Catro (Bulgaria)

www.catrobg.com

Anelia Dimitrova:
a.dimitrova@catro.com



CESIE (Italy)

www.cesie.org

Cecilie Grusova:
cecilie.grusova@cesie.org



welcomingenterprises.eu



Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Projekt

COME IN - Competences in Enterprises on Integration - ist ein zweijähriges Projekt, das vom Erasmus+-Programm der Europäischen Union kofinanziert wird.

Hintergrund

Die heutigen europäischen Arbeitsmärkte sind mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, wie zum Beispiel einer zunehmenden Zahl offener Stellen in einigen Branchen, Fachkräftemangel, alternder Belegschaft oder Mangel an motivierten Auszubildenden.

Unter diesen Umständen stellen Flüchtlinge eine wichtige Ressource für den Arbeitsmarkt dar und die Unternehmen müssen lernen, wie sie die Fähigkeiten, die Flüchtlinge nach Europa bringen, voll nutzen können. Darüber hinaus ist die Eingliederung der Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Integration in die Gesellschaft und den Aufbau eines Zugehörigkeitsgefühls. Viele europäische Arbeitgeber zögern jedoch immer noch, Flüchtlinge einzustellen. Es fehlt möglicherweise an spezifischen Kompetenzen und Instrumenten, die für einen erfolgreichen Umgang mit Flüchtlingen erforderlich sind.

COME IN will diese Lücke schließen und die Arbeitsintegration von Flüchtlingen durch die Stärkung der Kompetenzen der Arbeitgeber erleichtern. Das Projekt bietet Unternehmen eine umfassende Fortbildung, um sie bei der Beschäftigung und Integration von Flüchtlingen am Arbeitsplatz zu unterstützen.

Ziele

Das Hauptziel von COME IN ist es:

- Einen Beitrag zur effizienten Integration von Flüchtlingen in den europäischen Arbeitsmarkt zu leisten.
- Die Kompetenz der ArbeitgeberInnen und die Bereitschaft zur Einstellung und Integration von Flüchtlingen zu verbessern
- Die bestehenden Bedenken in Bezug auf die Einstellung von Flüchtlingen durch die Bereitstellung von Informationen und Schulungen abzubauen.

Zielgruppe

Um nicht nur die Integration von Flüchtlingen, sondern auch die europäische Wirtschaft zu unterstützen, wird sich COME IN auf die Zusammenarbeit mit Unternehmen aus Sektoren konzentrieren, die unter Rekrutierungsproblemen und Fachkräftemangel leiden. COME IN richtet sich im Besonderen an:

- Personalverantwortliche, Führungskräfte und Inhouse-Trainer
- Integrationsexperten, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und öffentliche Institutionen
- AusbilderInnen in der Berufs- und Erwachsenenbildung
- Handelskammern, Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Arbeitsämter

Angebot für Unternehmen

- Das COME IN Training beinhaltet Präsenzworkshops und e-learning Material zur Schulung und Unterstützung von Personalverantwortlichen im Bereich der beruflichen Integration von Flüchtlingen
- Freier Zugang zum Online-Bereich und somit zu einer Online-Community, die die Interaktion zwischen ArbeitgeberInnen auf einer Plattform ermöglicht, auf der Lernmaterialien, Informationen und Erfahrungen ausgetauscht werden können.

COME IN wird diese Angebote auf der Grundlage einer transnationalen Studie entwickeln. Diese beinhaltet eine Bedarfsanalyse, um herauszufinden welche Sektoren am stärksten von der Beschäftigung von Flüchtlingen profitieren könnten sowie eine Untersuchung von Barrieren, mit denen Unternehmen im Zuge der Anstellung von Flüchtlingen konfrontiert sind.

Validierung und Zertifizierung

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, ihre Kompetenzentwicklung mit der innovativen LEVEL5-Methode zu validieren und ein Zertifikat für sich und ihre Organisation zu erhalten.

